

# Keine Neuzulassung von Gen-Mais Frau Aigner!



**Sie wollen keine Gen-Pflanzen auf dem Acker und im Essen? Dann machen Sie mit und fordern Sie von Frau Aigner ein klares Nein gegen Gen-Mais-Zulassungen in Europa. Ihre Unterschrift zählt!**

Im April hat Landwirtschaftsministerin Aigner den Anbau des genmanipulierten Mais Mon810 in Deutschland verboten! Durch gentechnische Veränderung kann der umstrittene Gen-Mais des US-Agrarkonzerns Monsanto ein eigenes Gift gegen Fressfeinde produzieren. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen jedoch, dass eine Vielzahl von weiteren Lebewesen wie Schmetterlinge, Käfer und Regenwürmer von dem Genmais-Gift geschädigt werden können.

Jetzt drängen auch andere Saatgut-Hersteller mit genmanipulierten Produkten auf den deutschen und europäischen Markt. In den kommenden Wochen wird Frau Aigner mit ihren europäischen Kollegen darüber beraten, ob zwei neue Gen-Mais-Sorten (Bt11 und Bt1507) für den Anbau erlaubt werden. Auch diese beiden Gen-Mais-Sorten produzieren ein Insektengift, das Mais-Schädlinge bekämpfen soll. Und auch bei diesen Gen-Mais-Varianten gibt es zahlreiche Hinweise für unerwünschte Umweltauswirkungen.

Greenpeace fordert Frau Aigner auf, gegen die Zulassung dieser Gen-Mais-Sorten zu stimmen. Die Gen-Pflanzen sind nach Recherchen von Greenpeace nicht ausreichend auf Risiken für Umwelt und Verbraucher geprüft worden.

**Unterstützen Sie uns und unterschreiben Sie den Aufruf an Frau Aigner!**

Auch im Internet können Sie unter [www.greenpeace.de/keine-genpflanzen](http://www.greenpeace.de/keine-genpflanzen) Frau Aigner und Umweltminister Gabriel einen Protestbrief schicken.

Mehr Informationen unter: [www.greenpeace.de/gentechnik](http://www.greenpeace.de/gentechnik)